

A close-up photograph of a violin, showing the body, f-hole, and a bow. The image is partially obscured by a red rectangular overlay containing text.

Workshops für Musikschul- Lehrkräfte

Meine Angebote:
Themen & Formate

Sandra Engelhardt

Systemische Beraterin
zert. Prüfungs- und Auftrittscoachin PAC®
Dipl. Musikerin und Pädagogin

Guten Tag!

Ich bin Sandra Engelhardt.

Mit dem Hintergrund meiner langjährigen Erfahrung als Musikschullehrerin und Hochschuldozentin biete ich als zert. Coachin und systemische Beraterin Formate an, die durch ihre Alltagsnähe und Praxisrelevanz überzeugen.

In dieser Broschüre habe ich für Sie meine aktuellen Workshop-Themen und gängige Formate zusammengefasst. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, dann melden Sie sich gern.

Ich freue mich, wenn wir ins Gespräch kommen!

Praxisnah und alltagsrelevant

Dieses Prädikat ist mir bei meinen Angeboten besonders wichtig.

Daher ist für alle Formate eine ausgewogene Mischung kennzeichnend:

- aus Input-Einheiten mit (theoretischen) Impulsen,
- dem direkten Bezug zum Alltag anhand von Beispielen,
- Raum für Reflexion der eigenen Haltung, der persönlichen Ziele und Werte
- und dem geführten Austausch und der Diskussion unter den Teilnehmenden.

Mein Ziel

Bei der Gestaltung meiner Workshops ist mir die Begegnung auf Augenhöhe ein wichtiges Anliegen. Respekt vor der Expertise und dem Engagement meines Gegenübers bildet für mich die Basis einer gelingenden Zusammenarbeit. Auch - oder gerade dann - wenn unterschiedliche Ansichten aufeinandertreffen.

Im kollegialen Miteinander Methoden und Arbeitsweisen kennenlernen und diskutieren:
So wird aktiv erlebte Berufszufriedenheit ermöglicht und der Weg frei

zurück zum MusizierGlück



Angebote

Formate

1

Workshops

Tagesworkshops in Präsenz

- angeboten über Verbände
- Kollegiums-Tag: musikschulinterne Veranstaltung

2

Impuls-Vorträge, Kurz-Workshops

Das Format für

- Kongresse
- Tagungen
- Musikschul-Foren

3

MeetUp!

Das kurze Online-Format

- miteinander arbeiten
- ins Gespräch kommen
- neue Impulse erhalten

Weitere Informationen über die hier vorgestellten Formate finden Sie auf meiner Homepage www.sandraengelhardt.de

Sehen Sie diese **Auflistung bitte als Vorschlag**.

Ich freue mich über Ihre Anfrage!



Tagesworkshops Themen

Eine ausführliche
Beschreibung der Inhalte
finden Sie auf den nächsten
Seiten.

1

„Du schaffst das!“

Schüler:innen in Prüfungs- und Auftrittssituationen sinnvoll
begleiten und unterstützen

2

Energieräuber:innen

Kraftsparender Umgang mit kräftezehrenden Menschen und
Situationen

3

Üben ist TOLL!

Von Übe-Frust zu echter Lern-Lust

4

Unterrichtsgestaltung

Jonglieren mit Ritualen, Zeitdruck, Wünschen und Erwartungen

5

Eltern(Mit)Arbeit

Souverän navigieren im Spannungsfeld
zwischen Unterstützung und Einmischung

6

Motivation: reloaded

Anfangen ist gut - dranbleiben ist besser!

„Du schaffst das!“

Schüler:innen in Prüfungs- und Auftrittssituationen sinnvoll begleiten und unterstützen

Die Gründe für Lampenfieber und Prüfungsangst sind so vielfältig wie unsere Schülerinnen und Schüler selbst. Was für den einen eine Herausforderung ist, empfindet die andere als reinen Horror.

Was also können wir tun, damit unsere Schülerinnen und Schüler auf zitternde Knie, ablenkende Gedanken-Karussells oder tatsächlich Angst vorbereitet sind?

Oder besser noch:

Wie schaffen wir positive Auftrittserfahrungen von Anfang an?

Ziele des Workshops:

- Sie erhalten einen Ideen-Katalog, der Ihnen dabei hilft, die individuellen Ursachen von Lampenfieber und Leistungseinbrüchen nachzuvollziehen, um situativ auf Ihre Schülerinnen und Schüler angepasste Umgangsformen entwickeln zu können
- Sie lernen Modelle kennen, die zielgerichtet und praxisorientiert die Vorbereitung auf Prüfungssituationen unterstützen und bereichern
- Sie reflektieren Ihre eigene Rolle und die damit verbundenen Möglichkeiten und auch Grenzen, wenn es darum geht, bei Schülerinnen und Schülern eine Veränderung im Erleben von Leistungsdruck und Prüfungssituationen zu bewirken

Im kollegialen Miteinander werden die vorgestellten Übungen, Modelle und Arbeitsweisen ausprobiert und diskutiert, so dass Sie für sich schnell herausfinden können, welche Anregungen gut zu Ihrer Idee von Unterricht passen - und zu den Bedürfnissen Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Energieräuber:innen

Kraftsparender Umgang mit
kräftezehrenden Menschen und Situationen

Selbstfürsorge

**Bedürfnisse anerkennen
und klar kommunizieren**

Hand aufs Herz: Oft sind es ja gerade *nicht* die offensichtlich schwierigen Situationen, die uns erschöpfen, sondern eher unser alltäglicher und sich scheinbar ewig wiederholender Einsatz: wir motivieren, inspirieren, ermutigen, beschwichtigen, fördern, organisieren, improvisieren – und das alles möglichst individuell, mit Augenmaß und der perfekten Mischung aus Konsequenz und Spontanität.

Und wenn dann noch offene oder verdeckte Konflikte hinzukommen - dann wird eine Unterrichtswoche zu einem sich immer wiederholenden Kraftakt.

Um Ihnen die Möglichkeit zu eröffnen, einen individuell stimmigen Umgang mit Ihrem Berufsalltag zu finden, hält dieser Workshop folgende Angebote für Sie bereit:

- Sie entdecken Ihre ganz persönlichen Energieräuber:innen – und warum es diesen immer wieder gelingt, Sie anzuzapfen
- Sie finden heraus, wie Sie Grenzen setzen können und diese kommunizieren – und gleichzeitig zugewandt, aufmerksam und empathisch agieren
- Sie erkennen, dass sich ein Gefühl der Leichtigkeit im Tun und pädagogisches Engagement nicht ausschließen - und was Sie brauchen, um mit Ihrem Energievorrat angemessen umzugehen

Nutzen Sie mit diesem praxisorientierten Workshop die Möglichkeit, im kollegialen Miteinander mit Ideen zu jonglieren, was „Energiesparen“ im Unterricht bedeuten kann.

So dass sie gestärkt, unterstützt und mit frischen Ideen in ihren Alltag gehen.

Üben ist TOLL!

Von Übe-Frust zu echter Lern-Lust

„Also, ich konnte diese Woche nicht so richtig üben, weil...“.

Was für eine frustrierende Eröffnung gleich zu Stundenbeginn. Dabei lief die letzte Stunde wirklich gut. Die Hausaufgaben wurden sorgfältig notiert, alles verstanden, schon ausprobiert, es sollte doch nur noch...bis der Alltag dazwischen kam.

Wie kann es gelingen, diesen Teufelskreis aus Verantwortung, schlechtem Gewissen und Enttäuschung (auf beiden Seiten!) zu durchbrechen?

In diesem Workshop lernen Sie eine Arbeitsweise kennen, die wissenschaftliche Erkenntnisse und praxiserprobte Methoden zu einem schlüssigen Gesamtkonzept verbindet.

„Üben ist TOLL!“ verschiebt den Fokus vom Erreichen perfekter Ergebnisse hin zum bewussten Erleben des Lernweges. Dadurch entsteht nachhaltige Motivation und eine Grundhaltung, die weit über den Musikschulunterricht hinaus wirken kann.

Inhaltliche Stichpunkte:

- „Ich kann das *noch* nicht!“ statt „Ich kann das nicht!“: wie Carol Dwerks „Growth Mindset“-Idee in die Unterrichts- und Übepaxis sinnvoll integriert werden kann
- Selbstbestimmungstheorie (Deci und Ryan): Fördern Sie intrinsische Motivation durch Autonomie und Kompetenzerleben - individuell und verantwortungsbewusst
- Prinzip der rotierenden Aufmerksamkeit (Gerhard Mantel): wie schon junge Kinder lernen können, systematisch zwischen verschiedenen Übungsaspekten zu wechseln, um effektives und nachhaltiges Lernen zu ermöglichen.

Selbsttätige Schülerinnen und Schüler bedeuten eine spürbare Entlastung im Berufsalltag: Weniger Mikromanagement, weniger "Nachliefern" von Motivation, weniger ständige Kontrolle.

Und mehr Zeit für das, was uns als Lehrende ursprünglich motiviert hat: Begeisterung wecken und Potentiale entfalten.

*Wenn wir so könnten, wie wir wollten –
ja, dann hätten wir den schönsten Beruf!*

Doch der Alltag hält gern eine Vielzahl an nervigen und stressigen Themen und Situationen bereit: Schülerinnen und Schüler, die (mal wieder) nicht geübt haben und völlig erschöpft zum Unterricht erscheinen; die Unterrichtsräume sind denkbar ungeeignet; die vorgegebenen Zeiteinheiten erleben wir als Einschränkung; von der „Gruppenunterrichtspflicht“ ganz zu schweigen; dann gibt es da noch die Erwartungen von Eltern, Schulleitung, Kolleginnen und Kollegen...

Was also können wir tun? Worauf können wir Einfluss nehmen?
Und was gilt es zu akzeptieren?

Um einen individuell stimmigen Umgang mit diesen Themen zu finden, bietet dieser Workshop Impulse zu folgenden Schwerpunkten:

- Erprobte Strategien zur Übemotivation: Was funktioniert wirklich im Alltag?
- Praktische Übemethoden für verschiedene Altersgruppen und Niveaustufen
- Unterrichtsgestaltung, die auch bei wenig Zeit zu Erfolgserlebnissen führt
- Ein Blick auf die persönlichen Motivationshindernisse
- Effiziente Nutzung der vorhandenen Rahmenbedingungen

Der Workshop bietet einen ausgewogenen Mix aus Methoden-Vermittlung, kollegialem Austausch und geführter Reflexion. Sie erhalten direkt anwendbare Werkzeuge für Ihren Unterrichtsalltag und entwickeln gleichzeitig einen neuen Blick auf wiederkehrende Herausforderungen.

5

Eltern(Mit)Arbeit

Souverän navigieren im Spannungsfeld zwischen Unterstützung und Einmischung

Zusammenarbeit
selbstbewusst gestalten

Einerseits ist die Zusammenarbeit mit Eltern unerlässlich, um den musikalischen Fortschritt besonders bei jungen Schülerinnen und Schülern zu fördern. Andererseits können übermäßige Einmischung, unrealistische Erwartungen oder fehlendes Engagement unsere pädagogische Arbeit erheblich erschweren.

Wie finden Sie das richtige Gleichgewicht zwischen klaren Grenzen und der Notwendigkeit, Eltern als Partner zu gewinnen?

Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit,

- einen persönlichen und authentischen Ansatz zu entwickeln, der Ihre Zusammenarbeit mit Eltern nachhaltig verbessert und Konflikte minimiert.
- Entdecken Sie effektive Kommunikationsstrategien, die sowohl Ihre Bedürfnisse als auch die der Eltern berücksichtigen.
- Erstellen Sie Ihren persönlichen Leitfaden, der Ihnen als Kompass für eine erfolgreiche und zufriedenstellende Elternarbeit dient.

Durch praktische Übungen, Erfahrungsaustausch und gezielte Reflexionen gewinnen Sie wertvolle Werkzeuge und frische Impulse für Ihre tägliche Arbeit. Lassen Sie uns gemeinsam einen Ansatz finden, der Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern langfristig zugutekommt!

6

Motivation: reloaded

Anfangen ist gut - dranbleiben ist besser!

Perspektivwechsel
mit Langzeiteffekt

Das ewige Thema Motivation:

in diesem Workshop wird es *nicht* darum gehen, wie wir unsere Schülerinnen und Schüler mit immer neuen Ideen und Spielen und Tricks dazu motivieren, sich mit den Lerninhalten zu beschäftigen.

Ausgehend von dem Gedanken, dass „Dranbleiben“ immer intrinsisch motiviertes Verhalten braucht, erhalten Sie Impulse und Handwerkszeug,

- um gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern deren Motivations-Killer zu enttarnen
- um herauszufinden, was Ihre Schülerinnen und Schüler individuell brauchen, um sich selbst zu motivieren und Ziele zu erreichen
- um Ihre Rolle als „Lernbegleiter:in“ verantwortungsvoll auszufüllen, ohne sich als „Motivations-Lieferant:in“ zu verausgaben.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie wissenschaftlich fundierte Ansätze nach Gabriele Oettingen (WOOP-Methode), Deci/Ryan (Selbstbestimmungstheorie) und Carol Dwerk (Growth Mindset), sinnvoll in die Praxis umgesetzt werden können. Und wie Sie die Erkenntnisse und Arbeitsweisen als Bereicherung für sich und Ihre Schülerinnen und Schüler in Ihrem Musikschulalltag integrieren.

Lassen Sie uns im kollegialen Miteinander in den Austausch kommen, so dass wir nach dem Workshop mit frischen Impulsen in unseren Alltag gehen.

Themen für Kurz-Workshops und Impuls-Vorträge

Für weitere
Informationen
sprechen Sie mich
gern an!

➡ Fehlerfreundlichkeit

Mehr als "ist doch nicht so schlimm"

Die Idee der „Fehlerfreundlichkeit“ geht weit über den Gedanken „Macht doch nichts!“ hinaus und kann wertvolle Impulse für den Unterricht geben. Entdecken Sie, wie Sie Ihren Schüler:innen die Angst vor Fehlern nehmen können, so dass sie mit Selbstsicherheit neuen Herausforderungen begegnen und Vertrauen in das eigene Können entwickeln.

➡ Gut gemacht!

Die Kunst der hilfreichen Rückmeldung

Früher hieß es "Lob und Tadel", heute nennen wir es "Feedback". Im kollegialen Miteinander haben Sie Gelegenheit, die vorgestellten Modelle zum Thema "Rückmeldung" zu diskutieren, um Bewährtes mit Neuem abzugleichen. Und auch die Frage, ob Gummibärchen zur Belohnung verteilt werden dürfen, kommt nicht zu kurz. Versprochen.

➡ "Ich konnte das nicht üben, weil..."

interessieren - motivieren - befähigen

Wie können wir unsere Schülerinnen und Schüler - als „langfristiges Projekt“ - an das selbständige Erarbeiten eines Stückes heranzuführen? Vorgestellt werden praxiserprobte Methoden und Arbeitsweisen, die den Einstieg ins häusliche Üben erleichtern. Sie reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen Ihrer eigenen Rolle und erhalten wertvolle Anregungen für den Unterrichtsalltag, damit auch die eigene Motivation nicht auf der Strecke bleibt..

➡ Wieso - weshalb - warum

Mit Schüler:innen stimmige Ziele finden und motiviert verfolgen

Von Antoine de Saint-Exupéry gibt es ein schönes Zitat: „Ein Ziel ohne Plan ist nur ein Wunsch“. Also lassen Sie uns doch mal einen Blick darauf werfen, wie konkret die Pläne ausgestaltet sind, mit denen die Ziele, die Sie im Unterricht setzen, erreicht werden sollen. Und was braucht ein Ziel eigentlich, um wirklich langfristig attraktiv zu sein?

➡ Wer motiviert mich?

Eigentlich könnte unser Berufsglück doch ganz einfach sein – wenn dieses ganze „Drumherum“ nicht zunehmend an unseren Kräften zehren würde: die Kinder, deren Alltag sich stetig verdichtet und die nur noch erschöpft zum Unterricht kommen; die Eltern mit ihrer seltsamen Erwartungshaltung; die Stadtverwaltung, die ständig neue Kooperationen und Unterrichtsformate von uns fordert...

Seufzen und die Umstände beklagen hilft ja bekanntlich nicht wirklich weiter. Also lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf dieses spannende Thema werfen.

➡ Dranbleiben!

Motivation nachhaltig aufbauen - Lernlust wecken

Intrinsische Motivation - schön und gut! Aber wie, bitteschön, bekomme ich denn die Motivation in meine Schülerinnen und Schüler rein? Was kann ich tun, damit sie die Übezeit als freudebringende *Me-Time* erleben? Dass sie stolz sind auf ihre Entwicklung und Schwierigkeiten als Challenge sehen, die sie auf das nächste Level bringt? Praxiserprobte Anregungen und alltagstaugliche Ideen dazu gibt's in diesem Workshop.

Tagesworkshop als Impulsvortrag?

Auch das ist möglich!

Da ein Tagesworkshop aus mehreren Elementen zusammengesetzt ist, ist es immer möglich, einzelne Teile daraus für einem **Kurzworkshop** oder **Impulsvortrag** herauszunehmen.

Wenn Sie eine Überschrift oder ein Inhalt angesprochen hat, das Format aber nicht passend scheint, dann sprechen Sie mich bitte an.

Ich bin sicher, dass wir eine Lösung finden, die genau zu dem passt, was Sie sich vorstellen.

Und von dem Ihre Lehrkräfte nachhaltig profitieren werden.

Der nächste Schritt

Bringen wir Ihre Ideen & meine Arbeitsweise zusammen!

Lassen Sie uns gemeinsam ein Angebot gestalten, das Ihr Programm sinnvoll ergänzt und Ihre Lehrkräfte nachhaltig unterstützt.

Ich freue mich darauf,
Sie kennenzulernen!

*Sandra
Engelhardt*

Sandra Engelhardt

Systemische Beraterin
zert. Prüfungs- und Auftrittsscoachin PAC®
Dipl. Musikerin, Dipl. Instrumentalpädagogin



info@sandraengelhardt.de



+49 (0)162 309 40 46

Fotos: Portraits ©Nils Ole Peters

Weitere Informationen über mich, meine Arbeit und meine Qualifikationen finden Sie auf meiner Homepage



www.sandraengelhardt.de

